

Niederschrift über die 2. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Schule und Sport am 27.01.2021, 18:00 Uhr, Sitzungssaal, Rathaus, Markt 8, 48653 Coesfeld

Anwesenheitsverzeichnis

		Bemerkung
Vorsitz		
Herr Tobias Musholt	CDU	
stimmberechtigte Mitglieder		
Frau Beate Balzer	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Sami Bouhari	SPD	
Frau Kirsten Fabry	FDP	
Herr Christoph Fels	CDU	
Frau Anneliese Häck	Aktiv für Coesfeld	
Herr Ludger Kämmerling	Bündnis 90/Die Grünen	
Frau Gabriele Lenz	CDU	
Frau Rosemarie Niemeier	CDU	
Frau Barbara Sieverding	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Matthis Tasler	SPD	
Herr Georg Veit	Pro Coesfeld	
Frau Martina Vennes	Pro Coesfeld	
Herr Lars Vogel	CDU	
beratende Mitglieder		
Herr Matthias Bude	Katholische Kirche	
Verwaltung		
Herr Thomas Backes	I. Beigeordneter	
Frau Regina Wennemers	FBL 20	
Frau Dorothee Heitz	FBL 51	
Frau Karin Hackling	Schriftführung	

Schriftführung: Frau Karin Hackling

Herr Ausschussvorsitzender Tobias Musholt eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endet um 19:05 Uhr.

Vor Eintritt in die Tagesordnung führt Herr Musholt den sachkundigen Bürger Matthis Tasler in sein Amt ein und verpflichtet ihn in feierlicher Form zu gesetzmäßigen und gewissenhafter Wahrnehmung seiner Aufgaben. Dazu erheben sich die Ausschussmitglieder und Herr Tasler bekundet sein Einverständnis mit folgender Formel:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt Coesfeld erfüllen werde.“ (so wahr mir Gott helfe)

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1 Mitteilungen der/des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
- 2 Schulzentrum – Vorschläge des Gymnasium Nepomucenum zur Anpassung der Entwurfsplanung
Vorlage: 020/2021
- 3 Entwurf des Haushaltsplanes 2021 - Budget 51 - Teilbudget Bildung und Freizeit -
Vorlage: 017/2021
- 4 Entwurf des Haushaltsplanes 2021 - Budget 43 - Teilbudget Kultur
Vorlage: 005/2021
- 5 Anfragen

Nicht öffentliche Sitzung

- 1 Mitteilungen der/des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
- 2 Anfragen

Erledigung der Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

TOP 1	Mitteilungen der/des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
-------	---

Herr Musholt informiert über folgende Punkte:

- Betrieb der Lüftungsanlage im Sitzungssaal während der Ausschusssitzung
- Ton- und Bildaufnahmen sind während der Ausschusssitzung zu unterlassen
- Lob für das Team der Schul-IT durch Schulleitungen
- Coronabedingte Absage des 3. Runden Tisches bzgl. Puppen- und Spielzeugmuseum

Herr Backes und Frau Heitz berichten anhand einer Präsentation (vgl. Anlage 1 zur Niederschrift) zu nachfolgenden Punkten:

- Baumaßnahmen an Schulen
- Anmeldeverfahren der weiterführenden Schulen/SEP-Daten
- Lockdown seit dem 11.01.2021 – Notbetreuung und bewegl. Ferientage
- Sachstand Digitalisierung
- Auslieferung der Lehrer-iPads

TOP 2	Schulzentrum – Vorschläge des Gymnasium Nepomucenum zur Anpassung der Entwurfsplanung Vorlage: 020/2021
-------	--

Frau Häck von der Fraktion Aktiv für Coesfeld eröffnet die Diskussion und spricht sich gegen den Vorschlag der Verwaltung aus. Ihre Fraktion möchte dem Vorschlag des Nepomucenum folgen und keine geschlossenen Türblätter für die Unterrichtsräume.

Dem schließt sich Frau Fabry von der FDP-Fraktion an. Die Schule solle transparent sein. Auf ihre Nachfrage, was man unter dem Ausdruck „fachlich, inhaltliche Gründe“ verstünde, erklärt Herr Backes, dass damit die extremen Belastungen, die einer Tür ausgesetzt sind, gemeint seien. Die Verwaltung gehe davon aus, dass ein stabiles Holztürblatt im Vergleich zu einer Glastür weniger unterhaltungsaufwendig sei.

Eine Gegenüberstellung der beiden Türmodelle wird in der Sitzung anhand eines Fotos (vgl. Anlage 2 zur Niederschrift) gezeigt.

Frau Lenz für die CDU-Fraktion erinnert an die Deckelung des gesamten Projektes. Zudem solle man die weiteren Investitionsmaßnahmen im Auge behalten und keinen Präzedenzfall schaffen. Man habe den Punkt „Ausführung der Türen“ nur zurückgestellt bis klar sei, ob es aufgrund der unerwartet eingeräumten Turnhallenförderung finanziell etwas Luft gebe. Nun

stehe fest, dass bei den Turnhallen trotz Förderung eine Finanzierungslücke von 80.000 Euro bleiben wird.

Dem widerspricht Herr Bouhari für die SPD-Fraktion und merkt an, dass nicht förderfähige Elemente beantragt wurden. Im Endeffekt erfolge eine hundertprozentige Förderung. Er spricht sich für die Vorstellungen der Pädagogen des Nepomucenum aus. Das pädagogische Konzept solle unterstützt werden und die Schule zukunftsfähig machen. Die Deckelung sei allen bewusst, aber das Geld solle nun für die Pädagogik ausgegeben werden.

Herr Backes erklärt, dass die Pädagogik nicht mit der Tür ende. Wesentliche Unterhaltungs- und Sicherheitsaspekte seien nicht zu unterschätzen. Zudem betont er, dass nun keine Grundsatzdiskussion mehr erfolgen solle. Die Türen bildeten das letzte offene Detail im Gesamtprojekt Sanierung/Erweiterung Schulzentrum. Alles andere habe der Rat bereits beschlossen.

Frau Balzer für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen berichtet, dass sie bereits zwei Amokübungen in der Schule mitgemacht habe. Der Sicherheitsaspekt sei nicht zu unterschätzen.

Herr Kämmerling für die Fraktion Bündnis90/Die Grünen plädiert dafür, das Geld anstelle in die Türblätter lieber in weitere pädagogische Maßnahmen, wie z.B. in die Refinanzierung der Tablets in drei bis vier Jahren zu investieren.

Herr Veit von der Fraktion Pro Coesfeld erkundigt sich danach, ob der Rat bei der Deckelungsdiskussion bereits über die Ausführung der Türen gesprochen habe.

Herr Backes verneint dieses. Der Antrag der Schule sei erst später im Rahmen eines zusätzlichen Forderungskatalogs des Nepomucenum eingegangen und nunmehr der letzte offene Punkt aus diesem Forderungskatalog.

Auf Nachfrage erklärt Herr Backes, dass die Türelemente der Martin-Luther-Schule nicht vergleichbar seien. Hier sei lediglich im Dachgeschoss zwischen Differenzierungsraum und Klassenraum ein Glaselement eingebaut worden. Die meisten Klassenräume in der Grundschule hätten Türen mit einem Holzblatt.

Herr Vogel für die CDU-Fraktion hält die transparente Ausführung grundsätzlich für sinnvoll. Man dürfe aber nicht nur die pädagogischen Belange berücksichtigen. Robustheit und Stabilität müssten ebenfalls gegeben sein. Er sei kompromissbereit und stimme dem Vorschlag der Verwaltung zu.

Frau Vennes für die Fraktion Pro Coesfeld erklärt, dass es in der Fraktion noch Gesprächsbedarf gebe. Sie merkt an, dass man den Kostenrahmen im Auge behalten müsse, da sie auf die Stadt insgesamt noch massive Kostensteigerungen zukommen sehe.

Herr Backes erklärt auf Nachfrage von Frau Häck, dass die Glastüren Mehrkosten in Höhe von 57.000 Euro verursachen.

Daraufhin lässt Herr Musholt über den Beschlussvorschlag der Verwaltung abstimmen.

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Türen der Unterrichtsräume in den Jahrgangsklustern, wie in der Entwurfsplanung vorgesehen, mit einem geschlossenen Türblatt auszuführen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	8	4	2

TOP 3	Entwurf des Haushaltsplanes 2021 - Budget 51 - Teilbudget Bildung und Freizeit - Vorlage: 017/2021
-------	--

Frau Heitz erläutert die Sitzungsvorlage.

Frau Niemeier für die CDU-Fraktion erkundigt sich, ob die OGS-Zahlen in die Schulentwicklungsplanung einfließen.

Dies wird seitens Frau Heitz bejaht.

Beschluss:

Es wird empfohlen, dem Entwurf des Haushaltes 2021 zum Budget 51 – Teilbudget Bildung und Freizeit – zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	0	0	14

TOP 4	Entwurf des Haushaltsplanes 2021 - Budget 43 - Teilbudget Kultur Vorlage: 005/2021
-------	---

Zu Beginn der Beratungen weist Herr Backes darauf hin, dass das Aufstellen des Haushaltsplanes wegen der derzeitigen Situation, mehr ein „Raten“ als ein „Planen“ sei. Der Teilbereich sei jedoch nicht so stark durch die Corona-Pandemie betroffen, wie z.B. die Musikschule und die VHS.

Herr Bouhari für die SPD-Fraktion erklärt, dass die Kultur durch die Pandemie besonders betroffen sei. Er regt an, innerhalb des Budgets Geld zu verschieben und somit den Topf der Kulturförderung aufzustocken.

In diesem Zusammenhang erkundigt er sich nach der Nutzung des Natz-Thier-Hauses. Er schlägt vor, die Räumlichkeit Künstlerprojekten innerhalb der städtepartnerschaftlichen Kontakte mit De Bilt und Plerguer, zur Verfügung zu stellen.

Herr Backes erklärt, dass man für die Nutzung des Natz-Thier-Hauses einen Kriterienkatalog vorbereite. Hier stünde noch eine grundsätzliche Abstimmung mit Frau Diekmann aus. Eine Beratung erfolge in der nächsten Sitzung. Um einen Leerstand zu vermeiden, sei eine zwischenzeitliche Nutzung ausdrücklich erwünscht.

Herr Veit für die Fraktion Pro Coesfeld merkt an, dass das Kulturbudget für Coesfeld traditionell klein sei. Er plädiert dafür, den Etat aufzustocken und gleichzeitig zu entlasten (Beispiel: Volkstrauertag). Man müsse aufgrund der Pandemie gegensteuern und die Kennzahlen optimistisch ansetzen sowie mutig und konzeptionell agieren. Die Kulturförderung müsse weiter vorangebracht werden.

Herr Backes erklärt, dass es nichts bringe Phantasiekennzahlen einzusetzen. Man müsse die Realität sehen und realistische Zahlen einsetzen. Zudem weist er drauf hin, dass der Rat sich mit den Budgetinhalten beschäftigt und mit dem Strategiepapier 2025 (Anmerkung: s.

Homepage <https://www.coesfeld.de/buergerservice/stadtrat/strategiepapier-2025/>) eine Leitlinie dazu aufgestellt habe. Unter Berücksichtigung dieser Leitlinie stelle die Verwaltung jeweils den Haushalt auf. Wollte der Rat hier Änderungen vornehmen, so müsse er diese entsprechend beschließen.

Abschließend schlägt Herr Musholt vor, dass der Ausschuss sich nach der Corona-Krise zusammenfinden solle. Dann müsse man sehen, wo die Politik Kulturschaffende, Sportvereine und Ehrenamtliche unterstützen werde.

Anschließend erfolgt die Abstimmung.

Beschluss:

Es wird beschlossen, dem Entwurf des Haushaltes 2021 zum Budget 43 – Teilbudget Kultur – zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	0	0	14

TOP 5 Anfragen

Herr Bouhari für die SPD-Fraktion fragt nach dem Sachstand einer evtl. Veräußerung des Gebäudes der Pestalozzischule an den Kreis Coesfeld.

Herr Backes erklärt, dass die Verwaltung sich zu dieser Angelegenheit im Rat äußern werde. Der Vorgang müsse vernünftig nach pro und contra aufgearbeitet werden. Es habe auch große Vorteile ein Gebäude zu besitzen. Hier verweist er u.a. an die langjährig dort beheimatete Interimskita Haus Hall.

Herr Fels für die CDU-Fraktion fragt, ob es zu den Vorstellungsvideos der weiterführenden Schulen Rückmeldungen gebe.

Frau Heitz erklärt, dass alle Schulleitungen mit dem Ergebnis, also dem Feedback aus der Elternschaft und Schulgemeinschaft, sehr zufrieden seien. Die Videos sollen künftig die Homepages der Schulen aufwerten.

Tobias Musholt
Ausschussvorsitzender

Karin Hackling
Schriftführerin